stlorenz pfarrei und city-seelsorge kempten

Die Ausstellung
„Du bist ein Königskind“
zeigt vom
31. Oktober – 21. November 2026
Tonfiguren und Bilder von Claudia Ebert. Sie lenkt den Blick in ihren Figuren auf die einzigartige Würde jedes Menschen.

„Lorenz unterwegs“ ist ein Projekt in unserer Pfarrei, das uns den heiligen Laurentius näherbringen will.

Die Aufgabe des heiligen Laurentius als Erzdiakon war es, sich um die Armen in der Stadt Rom zu kümmern und in jedem Menschen einen Schatz zu entdecken. Was heißt das für uns als Laurentius-Pfarrei heute?

In den Monaten Mai und Juni 2026 fanden sieben Lorenztalks statt – mit Mitarbeitenden der Caritas, dem Fachpersonal der Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie, den Bewohnerinnen und Bewohnern des SBA, mit Ehrenamtlichen des Hauses International, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizes, des Klinikums und der Wohngemeinschaft Rottachstraße.

Bei all diesen Begegnungen war
der heilige Laurentius unser Impulsgeber.

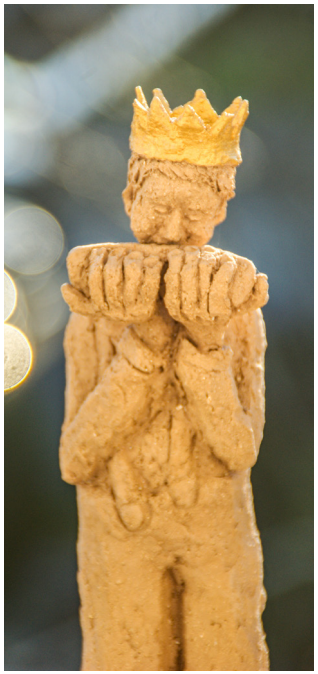
Ausstellungsort 1: Wilhelm-Löhe-Haus

Freudental 9, 87435 Kempten

Die Ausstellung ist zwischen 9–17 Uhr geöffnet

Eric konnte lange Zeit über seine Buchstaben-Tafel auf seinem Schoß kommunizieren. Das brauchte viel Geduld – von Eric und mehr noch von seinem Gegenüber. Heute kann Eric nicht mehr auf die Buchstaben zeigen. Jetzt braucht es erst recht Geduld von seinem Gegenüber: seine sprechenden Augen zu verstehen.

Als Bärbel im Sterben liegt, sitze ich bei ihr. Die Tür steht offen. Das hat Bärbel schon immer so gewollt: alle dürfen reinkommen. Ihr Mitbewohner läuft draußen den Gang rauf und runter. Als ich ihn frage, ob er sich noch von Bärbel verabschieden will, rennt er schnell in sein Zimmer und kommt mit seiner Mundharmonika wieder. So steht er nun neben Bärbels Bett und spielt für sie. Ein königlicher Mensch.



Als der Mann von Lore ganz plötzlich heimgegangen ist, bleibt ihr nur der Hund. Die beiden sehe ich täglich an meinem Haus vorbeispazieren. So eine Verbundenheit. Ohne Worte. Da reicht ein Blick und die beiden wissen sich gesehen.

Kontakt: Elena Obinger, Freiwilligen und Veranstaltungskoordinatorin
Telefon: 0831/25384116

Ausstellungsort 2: Basilika St. Lorenz

Hildegardplatz, 87439 Kempten

Die Ausstellung ist von 8.30 Uhr bis Anbruch der Dunkelheit geöffnet
(immer außerhalb der Gottesdienstzeiten)

Nach einer Legende sind nicht nur 3 sondern 4 Könige losgezogen. Der 4. König begegnet Menschen, die seine Hilfe brauchen und so kommt er erst nach 33 Jahren in Jerusalem an – an jenem Tag wird ein Mann ans Kreuz geschlagen...
Dieser 4. König trägt seine Krone nicht auf dem Kopf, er hält sie in seinen Händen. Und bringt damit sein ganzes Leben vor den Gekreuzigten.

Der alte König im Exil. Mein Vater hat am Ende seines Lebens nicht mehr gesprochen.
Die Hände in den Schoß gelegt hat er oft den Himmel betrachtet. So, als ob er schon sieht, wer ihn da erwartet.

Singen ist heilsam. Ich singe gern. Miteinander singen schafft Verbundenheit. Auch über den Tod hinaus.

Frau Haase habe ich im Pflegeheim kennengelernt. Bei der Begrüßung lässt Frau Haase meine Hand nicht mehr los. Sie schaut auf meine Weste: „So viele Knöpfe!“ staunt sie. „Die haben Sie aber nicht alle selbst zugemacht...“. „Doch“, sage ich. „Aber nicht alleine?“ Seither spüre ich jeden Knopf ganz bewusst an meiner Kleidung.
Einen Knopf zu schließen oder zu öffnen ist für manche Menschen echte Arbeit.

Kontakt: Martin Zeller, Gemeindereferent
Telefon: 0151/26256543

Eröffnung

Samstag, 31. Oktober um 16 Uhr

im Wilhelm-Löhe-Haus (Freudental 9)

Mit dem Chor **„It ohne“** unter der Leitung von Uli Kempf.
Der Chor wird zu Artikeln 1 und 3 des Grundgesetzes Lieder singen.
Claudia Ebert erzählt zu ihren Figuren. Das Wilhelm-Löhe-Haus sorgt für einen kleinen Imbiss. Nach der Eröffnung im Ausstellungsort 1 laden wir ein die Abendmesse in der Basilika St. Lorenz um 18.30 Uhr zu besuchen, in dessen Rahmen der zweite Teil der Ausstellung eröffnet wird.

Finissage

Samstag, 21. November 2026 um 16 Uhr

im Pfarrheim St. Lorenz (Herrenstrasse 1)

Hier werden wir Rückblick auf unser Projekt **„Lorenz unterwegs“** halten und wesentliche Ergebnisse und Erkenntnisse der Gespräche vorstellen. Musikalisch begleiten wird uns Claudia Ebert mit Liedern aus dem Heilsamen Singen. Und in der Abendmesse in der Basilika um 18.30 Uhr wollen wir das Projekt beschließen und Gott **„Danke“** sagen.

Claudia Ebert
arbeitet in Stuttgart in der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung. Singen und Töpfern sind ihre Kraftquellen. Ihre Tonfiguren entstehen aus ihren Alltagsbegegnungen. Bei Interesse können Bilder und Tonfiguren gegen eine Spende erworben werden.

Anfragen an
Claudia.Ebert@drs.de

Bilder und Texte zu den Tonfiguren:
Claudia Ebert www.wir-sind-mittendrin.drs.de

Bild S.1 und Texte S.1 und S.4: Martin Zeller

Gestaltung: Katharina Jourdan
www.katharina-jourdan.de

Seelsorge bei Menschen mit Behinderung
inklusiv und familienorientiert

Kempten Allgäu

MITEINANDER KEMPTEN GESTALTEN

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!